



## **Niederschrift**

über den öffentlichen Teil der 13. Sitzung des Ausschusses für  
Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde  
am 10.03.2021, 18:15 Uhr,  
im Paul-Wunderlich-Haus, Sitzungssaal (Erdgeschoss Haus A),  
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

## **TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 10.02.2021
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
  - 7.1. Bericht zum Thema Freiwilligendienste und Beschäftigungsförderung
  - 7.2. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, der Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1. **Vorlage:** BV/0386/2021

**Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**1. Nachtragshaushaltssatzung 2021**

---

**TOP 1**

**Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Prof. Dr. Creutziger, Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration (AKSI), eröffnet die 13. Sitzung des AKSI um 18:15 Uhr.

Er bittet alle Anwesenden, um Beachtung und Einhaltung der Corona-Regeln.

**TOP 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Prof. Dr. Creutziger stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der AKSI mit 12 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist (**Anlage 1**).

Einwendungen hiergegen werden nicht vorgetragen.

**TOP 3**

**Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 12. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde vom 10.02.2021**

Es liegen keine Einwendungen vor.

**TOP 4**

**Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5**

**Informationen des Vorsitzenden**

Herr Prof. Dr. Creutziger:

- informiert, dass heute von der Verwaltung ein Informationsschreiben (**Anlage 2**) an alle Ausschussmitglieder verteilt wurde. Nachfragen können unter dem Tagesordnungspunkt 9 gestellt oder schriftlich an die Verwaltung eingereicht werden.

- informiert über einen Antrag, der die Möglichkeit und die Durchführung von Sitzungen der Stadtverordnetenversammlungen (StVV) und ihrer Ausschüsse als Hybrid- oder Videositzung vorsieht, welcher im Hauptausschuss und der StVV erörtert wird.

## **TOP 6**

### **Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

## **TOP 7**

### **Informationen aus der Stadtverwaltung**

#### **TOP 7.1**

##### **Bericht zum Thema Freiwilligendienste und Beschäftigungsförderung**

Herr Prof. Dr. König:

- informiert, dass Frau Paustian die Information über das SG Beschäftigungsförderung und Freiwilligendienste in Form einer PowerPoint-Präsentation zusammengestellt hat. **(Anlage 3)**
- erklärt, dass es zu diesem Thema zusammengefasst mehrere Programme gibt, die in der Verwaltung gefahren werden und geht näher auf die Programme ein.

Frau Walter:

- möchte wissen, ob es im zweiten Lockdown notwendig geworden ist das BundesfreiwilligendienstlerInnen zeitweise in andere Einsatzstellen als den üblichen eingesetzt wurden.

Herr Prof. Dr. König:

- führt aus, dass er nur für seinen Bereich sprechen kann und dort wurde es nicht getan.

Herr Prof. Dr. Creutziger:

- weist darauf hin, dass auch später noch Anfragen zu dieser Thematik an die Verwaltung nachgereicht werden können.

#### **TOP 7.2**

##### **Sonstige Informationen**

Herr Prof. Dr. König:

- verweist auf die neue Eindämmungsverordnung, die eine größere Öffnung ermöglicht und insbesondere das Museum und die Bibliothek betrifft.
- informiert, dass am kommenden Montag regulär wieder die Bibliothek geöffnet wird und ab Dienstag das Museum, natürlich unter Einhaltung und Beachtung der bekannten Corona-Regeln und mit Terminvergabe.

Herr Stegemann:

- möchte wissen, ob zu diesem Zeitpunkt auch wieder die Touristeninformation öffnet.

Herr Prof. Dr. König:

- geht davon aus, dass auch die Touristeninformation öffnen wird, da sie ja den Einlass fürs Museum regelt.

Herr Ortel

- nimmt Bezug auf den Eröffnungstermin für das Museum. Von Frau Klitzke erhielt er die Information, dass es einen Wasserschaden im Sanitärbereich gibt und deshalb das Museum nicht öffnen kann. Er bittet um Aufklärung bzw. um die schnelle Beseitigung des Schadens.

Herr Prof. Dr. König:

- erklärt, dass diese Information für ihn neu sei.
- wird der Sache nachgehen und mit Frau Klitzke Kontakt aufnehmen.

*Nachträgliche Information: Es gab einen Wasserschaden im WC, der aber die Öffnung des Museums nicht beeinträchtigt.*

## **TOP 8**

### **Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

## **TOP 9**

### **Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, der Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Herr Altrichter:

- hat eine Anmerkung zu dem vorliegenden Informationsschreiben der Verwaltung, die die Filmabende im Forstbotanischen Garten betrifft. Die Filmabende werden jetzt für den Monat Juli geplant, da sie nicht vom Personal des Forstbotanischen Gartens abhängig sind, sondern mit anderem Personal abgedeckt werden.

Herr Prof. Dr. König:

- bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für die eingereichten Anfragen/Anregungen/Hinweise etc., die er versucht hat, so präzise wie möglich, zu beantworten.
- geht näher auf die schriftlichen Antworten zu den eingereichten Anfragen/Anregungen/Hinweise ein und erläutert diese kurz.

- merkt an, dass die unter Punkt 4 erwähnte Liste (DDR-Kunst am Bau bzw. Kunst im öffentlichen Raum) bei ihm vorliegt und der Niederschrift beigelegt werden kann, sofern der Wunsch besteht. Interessierte können sie sich auch gern im Museum ansehen.

Herr Neumann:

- hat eine Nachfrage zum Punkt 1 des Informationsschreibens. Ihn interessiert, ob das Hygienekonzept schon kostenmäßig erfasst wurde für die Wahllokale und WahlhelferInnen.

Herr Prof. Dr. König:

- verneint die Anfrage, da die Kostensteigerung nicht auf Hygienemaßnahmen zurückzuführen ist. Er geht aber davon aus, wenn es dazu kommt, dass diese Dinge dann bereitgestellt werden ohne zusätzliche Kosten.

Frau Röder:

- fragt an, ob es bereits Vorstellungen gibt zu Erörterungen des Entwurfes der Kulturkonzeption mit der breiten Öffentlichkeit.

Herr Prof. Dr. König:

- führt aus, dass es dazu nur ganz grob einen Austausch gab und durch die ständig neuen Corona-Vorschriften das Ganze nicht leichter wird. Es wurde aber überlegt, evtl. auf schriftliche Zusendungen zurückzugreifen oder als Präsenzveranstaltungen durchzuführen.

Herr Mike Müller (sachk. Einwohner) nimmt ab 18:45 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Bananskiewicz hat folgende Anfragen:

- 1) In Punkt 2 des Informationsschreibens sieht die Verwaltung keine Möglichkeit, um den Forstbotanischen Garten zu unterstützen. Hat die Verwaltung evtl. über eine mögliche Unterstützung durch BundesfreiwilligendienstlerInnen/StudentenInnen nachgedacht?
- 2) Wieso muss die Stadt Eberswalde Kosten für die Bundestagswahl tragen?

Herr Prof. Dr. König beantwortet die Anfragen wie folgt:

Zu 1) Die Verwaltung kann aus rechtlichen Gründen keine Bundesfreiwilligen zur Verfügung stellen. Dies funktioniert nur, wenn die Einsatzstelle bei der Stadt wäre.

Zu 2) Er wird sich entsprechend erkundigen u. in der nächsten Sitzung darüber informieren.

Herr Prof. Dr. Creutziger:

- möchte wissen, was genau öffentlicher Raum heißt.

Herr Prof. Dr. König:

- erklärt, dass öffentlicher Raum tatsächlich frei zugänglich bedeutet.

Herr Prof. Dr. Creutziger:

- hat eine Nachfrage zu den Impfungen für Beschäftigte in Schulen und Kitas. Ihn interessiert, ob das Angebot unabhängig vom Alter der Beschäftigten gilt.

Herr Prof. Dr. König:

- bejaht die Anfrage, sie ist unabhängig vom Alter.

Frau Röder:

- bezieht sich auf das Angebot von Herrn Prof. Dr. König und bittet darum, die Liste (DDR-Kunst am Bau) der Niederschrift beizulegen. **(Anlage 4)**

Herr Rödel:

- informiert über eine Pressemitteilung vom 06.03.21 des Landes Brandenburg. In dieser ist unter anderem eine Internetadresse angegeben, wie und wo online Impftermine gebucht werden können. Sie lautet: [www.impfterminservice.de](http://www.impfterminservice.de)

Frau Brodmann:

- erinnert an den Auftrag des Kulturbeirates, der hier im Ausschuss über die Situation der Kunst- und Kulturschaffenden der Stadt Eberswalde in der Corona-Zeit berichten soll. Von den knapp 100 angeschriebenen Kunst- und Kulturschaffenden haben sich 75 auf die Umfrage gemeldet. Die Antworten werden derzeit ausgewertet und im nächsten Ausschuss vorgestellt.
- informiert, dass der Kulturbeirat am 28.04.21 um 18:30 Uhr im Saal des BBZ eine öffentliche Sitzung zum Thema „Rolle- und Fortbestand des Kulturbeirates der Stadt Eberswalde“ abhalten wird. Interessierte sind herzlich eingeladen.
- möchte zu diesem Termin anmerken, dass sie versucht hatte, ihn auf den Sitzungskalender der Stadt Eberswalde zu bringen. Der Sitzungsdienst äußerte jedoch seine Bedenken und dass er dies nicht entscheiden könne. Sie bittet die Verwaltung, um Aufklärung.

Herr Prof. Dr. Creutziger:

- verweist auf die Web-Seite der Stadt Eberswalde, wo unter dem Button „Beiräte“ diese Termine hinterlegt sind.

Herr Prof. Dr. König:

- teilt mit, dass die Anfrage von Frau Brodmann bei ihm angekommen ist und soweit wie er informiert ist, gibt es formal-technische Probleme, die es nicht möglich machen, solche Sachen in das Session-Programm einzutragen.

Herr Altrichter:

- weist darauf hin, dass der Kulturbeirat nur deshalb angefragt hat, weil es eine wiederholt eindringliche Anfrage eines einzigen Stadtverordneten war.

Herr Jede:

- hält die Anregung von Frau Brodmann für nicht verkehrt. Er regt an, einen digitalen Kalender zu erstellen auf den alle Termine ersichtlich sind, wie bspw. Eröffnung einer Straße, Sitzung des Seniorenbeirates, diverse Veranstaltungen etc.

Herr Prof. Dr. Creutziger:

- bedankt sich für die Anregungen, wie die Terminsuche und -aufnahme verbessert werden können. Aus seiner Sicht müsste es dann aber ein Suchmechanismus geben, dass nach Suchkriterien gesucht werden kann. Prinzipiell hält er es nicht für falsch über die Sache nachzudenken.

Herr Prof. Dr. König:

- nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Jede und meint, wenn alle Termine in einem Kalender aufgenommen werden, würde es zu unübersichtlich. Es müsste zunächst präzisiert werden, welche Informationen/Termine überhaupt gebraucht werden. Das Session-Programm ist nur für die politischen Sitzungen gedacht. Einen Kalender mit allen Terminen, hält er für nicht zielführend.

Herr Dr. Mai:

- hat die Liste für die Kulturschaffenden schon gesehen und war erstaunt, wie viele es doch sind. Für ihn stellt sich die Frage, da der Begriff „Künstler“ nicht geschützt ist, wer in diese Liste aufgenommen werden darf. Er schlägt vor, dies in der nächsten Sitzung zu thematisieren.

Herr Altrichter:

- führt aus, dass wegen der Liste im Kulturbeirat viel diskutiert wurde und sie deshalb auch um Ergänzungen gebeten haben. Die Liste wurde erstmal weit gefasst, weil sie keine weitere Bedeutung hatte, als die Umfrage zu versenden.

Herr Prof. Dr. König:

- kennt diese Liste auch und er hat die Hinweise vom Kulturbeirat so verstanden, dass sie gerne dazu Anregungen/Anmerkungen haben möchten. Er schlägt vor, bei der Auswertung der Umfrage die Teilnehmenden in Cluster zu teilen, ähnlich wie bei der Corona-Kulturförderung.

Frau Röder:

- meint, dass diese Art von Unterteilung bereits gemacht wurde.

## TOP 10

### Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

#### TOP 10.1

**Vorlage:** BV/0386/2021

**Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

#### 1. Nachtragshaushaltssatzung 2021

Herr Prof. Dr. König:

- schlägt vor, nur zu den Dingen zu sprechen, die den Ausschuss betreffen. Er würde auch allgemeine Fragen, sofern es welche gibt, beantworten oder mitnehmen.

Herr Prof. Dr. Creutziger:

- findet den Vorschlag gut und bittet die Ausschussmitglieder um ihre Anfragen.

Frau Röder:

- fragt, ob für Kulturland Brandenburg keine zusätzlichen Gelder benötigt werden und die Förderungen ausreichend sind für die vielen Veranstaltungen.

Herr Prof. Dr. König:

- sagt, dass ein entsprechender Förderantrag gestellt wurde und im Haushalt enthalten ist.

Herr Ortel:

- fragt, wenn aus den Rücklagen Gelder genommen werden, sind das die gesamten Gelder aus dem Nachtragshaushalt oder aus dem gesamten Haushaltsjahr 2021.

Herr Prof. Dr. König:

- führt aus, wenn der Nachtragshaushalt beschlossen werden würde, dann gäbe es ein Haushaltsdefizit von ca. 6,5 Mio. €, vorher waren es ca. 4 Mio. €. Es geht also im Nachtragshaushalt um ca. 2,5 Mio. €, die dann zusätzlich aus der Rücklage entnommen werden müssen.

Herr Prof. Dr. Creutziger:

- stellt fest, dass es keine weiteren Anfragen gibt u. bittet um die Abstimmung der Vorlage.

**Abstimmungsergebnis: 0 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 10 Enthaltungen  
(einstimmig abgelehnt)**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2021.



Herr Prof. Dr. Creutziger beendet die öffentliche Sitzung des AKSI um 19:08 Uhr und bittet darum, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

gez. Prof. Dr. Johannes Creutziger  
Vorsitzender des Ausschusses für  
Kultur, Soziales und Integration

gez. Berg  
Schriftführerin

---

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurde die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

**Sitzungsteilnehmer/innen:**

- **Vorsitzender**  
Prof. Johannes Creutziger
  
- **Stellvertreter des Vorsitzenden**  
Dietmar Ortel
  
- **Ausschussmitglied**

Simone Blum	vertreten durch Herrn Banaskiewicz
Sabine Büschel	
Florian Eberhardt	
Viktor Jede	
Dr. Hans Mai	
Heinz-Dieter Parys	vertreten durch Frau Parys
Thomas Stegemann	
Katharina Walter	
Mirko Wolfgramm	
Ringo Wrase	
  
- **sachkundige Einwohner/innen**

Tim Altrichter	
Mike Buschbeck	
Lisa Euler	entschuldigt
Hans-Jürgen Müller	entschuldigt
Mike Müller	ab 18.45 Uhr anwesend (TOP 9)
Dipl.-Ing. Frank Neumann	
Christin Roch	entschuldigt
Angelika Röder	
Martin Schulz	
Werner Voigt	entschuldigt
Jörg Zaumseil	
  
- **Beiräte gemäß Hauptsatzung**

Vera Clauder	vertreten durch Frau Brodmann
Heiner Roedel	
  
- **Dezernent/in**  
Prof. Dr. Jan König
  
- **Sonstige**  
Märkische Oderzeitung   vertreten durch Frau Petersson